

ADB-Artikel

Mattausch: *Franz M.*, Schauspieler, geb. 1767 zu Prag, starb 1833 in Berlin. Der später tüchtige Künstler debütierte, erst 16 Jahre alt, 1784 zu Prag als Karl im „Deutschen Hausvater“ und kam 1789 an das Berliner Hoftheater, auf dem er als erste Rolle den Don Carlos gab. Gerade über die Leistung M.'s in dieser Partie ist uns eines Kenners Urtheil aufbewahrt, dasjenige Tieck's, der sich darüber wie folgt vernehmen läßt: „In allem Glanz der Jugend trat er als Don Carlos auf, und obgleich sein Organ nicht vollkommen und die Kritik manches Einzelne mit Recht tadelte, sah ich doch diesen Charakter nie in einer schöneren Begeisterung darstellen.“ Auch von anderen Partien rühmt Tieck die Wahrheit, mit der sie M. darstellte. Liebhaber, Helden und Charakterrollen|waren sein Fach, für das er einen schönen und männlichen Körper mitbrachte. In höheren Rollen verfiel er allerdings leicht in eine der Charakteristik schädliche Malerei, in solchen des gewöhnlichen Lebens war er dagegen oft vollkommen und auch burleske Partien gelangen ihm vortrefflich. In der zweiten Hälfte seiner künstlerischen Thätigkeit bildeten Götz, Dunois, Wallenstein, Tell, König Philipp u. dergl. sein Rollenfach, zu dem auch Iffland's Oberförster gehörte, als welcher M. am 18. Mai 1827 von den Brettern Abschied nahm.

Autor

Joseph Kürschner.

Empfohlene Zitierweise

, „Mattausch, Franz“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
